MVV Energie

Kieler Kraftwerk soll kommen

[19.05.2015] Die Stadt Kiel und MVV Energie setzen ihre Partnerschaft bei den Kieler Stadtwerken fort. Das Gemeinschaftsprojekt für ein neues Gasheizkraftwerk soll konsequent umgesetzt werden.

An der Finanzierung eines neuen Gasheizkraftwerks in Kiel wird sich MVV Energie nicht beteiligen. Das ließ der Mannheimer Energieversorger im vergangenen Jahr verlauten (18770+wir berichteten). Nun soll das Gemeinschaftsprojekt doch noch umgesetzt werden: Die Landeshauptstadt Kiel und MVV Energie haben sich als Anteilseigner der Stadtwerke Kiel auf ein gemeinsames Vorgehen bei der Umsetzung einer Nachfolgelösung für das in den nächsten Jahren stillzulegende Gemeinschaftskraftwerk (GKK) geeinigt, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Demnach haben sich die beiden Partner in monatelangen Verhandlungen darauf verständigt, das Projekt für ein neues Gasmotoren-Kraftwerk konsequent und planmäßig voranzutreiben. Als Grund für die Einigung wurden die Aussichten auf Verbesserungen der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen des neuen Kraftwerks genannt. Dafür hätten sich der Kieler Oberbürgermeister Ulf Kämpfer sowie Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig (beide SPD) noch vor wenigen Wochen beim Bundeswirtschaftsministerium eingesetzt. „Das Gasmotoren-Kraftwerk bietet ein technisch ausgereiftes Konzept“, sagt Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie. „Wenn in Berlin mit den diskutierten Neuregelungen für den Energiemarkt die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für ein solches Kraftwerk angepasst werden, dann kann hier in Kiel ein Musterbeispiel für die intelligente Umsetzung der Energiewende entstehen.“ Das schaffe auch für MVV Energie eine Basis zur Bewertung des Kraftwerks.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, MVV Energie, Stadtwerke Kiel